

## Flurlingen

## 8. Ausgabe des Mondlinger Dorffäschts

Heute Abend wird ab 18 Uhr das Mondlinger Dorffäscht mit einer Reggae Night im Rheintalgarten eingeläutet. Am Samstag gibt es ab 14 Uhr Unterhaltung für die ganze Familie. So können sich die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten beim Rhyhuus vergnügen und um 16.30 Uhr im Rheintalssaal Märchen hören. Auf dem Cursus Aquarius fahren die angemeldeten Teams auf schwimmenden Untersätzen auf einer 500 Meter langen Strecke den Rhein hinunter. Für die Rangierung zählt die Originalität der Verkleidung. Ab 16 Uhr gibt es dann wieder Livemusik, unter anderem mit den Bräseli-Böck und der Hilari-Gugge. (eg)

Freitag/Samstag, 16./17. August  
Rund um den Rheintalgarten, Flurlingen

## Schaffhausen

## Waldfriedhof – ein szenischer Rundgang

Der Waldfriedhof konfrontiert das Publikum mit Endlichkeit und Tod. Bei genauerer Betrachtung dieses besonderen Waldstücks ist jedoch weit mehr zu erfahren. Die Theaterbesucherinnen und -besucher begegnen auf einem Spaziergang fünf unterschiedlichen «Persönlichkeiten des Alltags» und teilen mit ihnen Gedanken zu verschiedenen Facetten des Abschieds, der Trauer, der Liebe, der Freundschaft – und vor allem des Lebens. Die Interessierten bewegen sich zu Fuss auf einem kleinen Rundweg über den Waldfriedhof und werden dabei vom Stück, den Spielerinnen und Spielern und dem Orchester geleitet.

Nach der Vorstellung lädt die kleine Bar in der Orangerie der Stadtgärtnerei zum Ausklingen des Abends ein. (eg)

Freitag, 16. bis Freitag, 30. August  
Waldfriedhof, Schaffhausen  
Tickets: www.szenario-schaffhausen.ch

## ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

**Hausarzt-Notfallnummer**  
**Zürcher Weinland: 0800 33 66 55**

**Stammheim:**  
Thurgau West, Notfallpraxis Frauenfeld  
Telefon 052 723 77 77

**Winterthur:**  
Kantonsspital Winterthur, Notfallstation, Telefon 052 266 21 21

**Schaffhausen:**  
Kantonsspital Schaffhausen, Zentrale  
Telefon 052 634 34 34

Mittendrin! Lokal lesen!

**Andelfinger Zeitung**

## Zirkus Chnopf: Artistische Gesellschaftskritik



Winterthur: «Le cours des choses» ist die neueste Produktion des Zirkus Chnopf mit fünf Profis und sechs Jugendlichen und jungen Artistinnen und Artisten zwischen 14 und 23 Jahren unter freiem Himmel.

«Le cours des choses» handelt von den grossen und kleinen Zusammenhängen in einer Gruppe oder einem System. Was geschieht, wenn alle zusammenarbeiten und was, wenn sich

immer mehr dagegenstellen? Auf dem Trapez fliegt das Teamwork vorbei, Aktionen jonglieren mit Reaktionen, und riskante Handlungen balancieren über Fehlentscheide.

Das Stück hinterfragt auf spielerische Art und Weise die feste Logik der Konsequenzen und fordert damit die Vorstellungskraft des Publikums heraus. Gelingt es den Performerinnen und Performern, neue Wege zur Verfü-

gung zu stellen? Ein Spiel mit Risiko und Humor an der Schnittstelle zwischen Zirkus, Tanz und Musik. Der Eintritt ist frei, Hutsammlung am Ende der Vorstellung.

(Text: eg/Bild: Annik Vanal)

Mittwoch/Sonntag, 21./25. August, 16.30 Uhr;  
Freitag/Samstag, 23./24. August, 19.30 Uhr  
Viehmarkt, Winterthur  
Info: www.chnopf.ch

17. SHpektakel:  
«Ein Stück Schweiz/Jeanmaire»

SCHAFFHAUSEN Das 1992 in Bern uraufgeführte Stück von Urs Widmer mit Walo Lüönd in der Hauptrolle hat nichts an Aktualität eingebüsst und wird unter der Regie von Damir Žižek erneut ein Meisterwerk.

Jean-Louis Jeanmaire, Einsternegeneral der Schweizer Armee, wurde in den 70er-Jahren wegen Spionage und Landesverrat zu achtzehn Jahren Zuchthaus verurteilt. Von Medien und Politikern wurde Jeanmaire zu einem Volksfeind, einem Jahrhundertspion, einem Monster stilisiert. Er selber beharrte bis zu seinem Tod auf seiner Unschuld.

Die Tragikomödie wird von einem grossartigen Schauspielensemble gespielt – ein Abend voller Pointen, Musik und historischer Fakten. (eg)

16. bis 29. August, jeweils um 20.15 Uhr  
Barbetrieb ab 19.30 Uhr  
Bachturnhalle, Schaffhausen  
Tickets: www.bachturnhalle.ch  
Eintritt Fr. 43.–/38.– Studierende, Lernende, Kulturlegi



Jean-Louis Jeanmaire nach seiner Verurteilung in erster Instanz in Lausanne, 17. Juni 1977.  
Bild: wikipedia

## Winterthur

## Von Grösse und Grazie – Maillol und Sintenis

Die Ausstellung «Von Grösse und Grazie – Maillol und Sintenis» der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» stellt Plastiken, Drucke und Zeichnungen zweier prägender Kunstschaffender zu Beginn des 20. Jahrhunderts einander gegenüber. Bei der monumentalen weiblichen Aktfigur «La Méditerranée» (1905–1907) aus Kalkstein von Aristide Maillol (1861–1944) handelt es sich um ein Meisterwerk der Sammlung. Ergänzt durch hochkarätige internationale Leihgaben wird die Entwicklung und Nachwirkung der Skulptur aufgezeigt. Die Berlinerin Renée Sintenis (1888–1965), von Maillol hochgeschätzt, gestaltete eher kleinformatige und verspielte Tierfiguren, die in den 20er-Jahren bis in die Nachkriegszeit grosse Anerkennung fanden. Die Werke der beiden Kunstschaffenden werden in dieser Ausstellung erstmals zur Betrachtung ihrer Ähnlichkeit und Verschiedenheit einander gegenübergestellt. (eg)

Ausstellung noch bis am 15. September  
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»,  
Haldenstrasse 95, Winterthur



Skulpturengang mit Aristide Maillol, La Méditerranée, 1905/07, Kalkstein, 114 x 78 x 107,5 cm. Bild: zvg

## Diessenhofen

## Buchvernissage und Fotoausstellung

In der Einführung stellt Urs Tillmanns das Werk von Hermann Ritschard in den historischen Kontext der Geschichte der Fotografie. Es folgen anschliessend die Texte und Bilder, geordnet in Kapiteln nach Verfahren. Jeweils zuerst eine Einführung in die entsprechende Technik, dann die Bilder. Ritschard entdeckte vor 40 Jahren das Grossformat. Nach einer Phase der «straight photography», alles scharf von vorne bis in den Hintergrund, entdeckt er weitere Stile, so auch den Pictorialismus, der mit der leichten Unschärfe und dem Überstrahlen der Lichter spielt. Andere Verfahren aus der Anfangszeit der Fotografie wie Cyanotypien, Van Dyke Prints, Albumprints, Salzprints und Kollodiumbilder kamen dazu. (eg)

Samstag/Sonntag, 17./18. August,  
14 bis 18 Uhr  
Tigerfinklifabrik, Steinerstr. 16, Diessenhofen

## IMPRESSUM

**Andelfinger Zeitung**  
Die Zeitung für das Zürcher Weinland

**Erscheinungsweise**  
Dienstag, Freitag,  
4898 Exemplare (WEMF 2023), Normalauflage  
16866 Exemplare (WEMF 2023), Grossauflage

**Verlag**  
Akeret Verlag + Druck AG, Landstrasse 70  
Postfach 224, 8450 Andelfingen  
Telefon: 052 305 29 09  
Internet: www.andelfinger.ch

**Verlegerin**  
Julia Akeret (ja)  
Telefon: 052 305 29 00

**Redaktion**  
Roland Spalinger (spa), Leitung  
Silvia Müller (sm)  
Manuel Sackmann (msa)  
Christina Schaffner (cs)  
Tizian Schöni (tz)  
Jan Wattenhofer (jwa)

**Korrespondenten**  
Thomas Güntert (tgü), Brigitt Hunziker Kempf (bhu),  
Andrée Lanfrancini (lan), Karin Lüthi (kalü),  
Stefan Marthaler (ma), Hans-Peter Maurer (hpm),  
Vanessa Monhart (vm), Claudia Morf (cm),  
Roland Müller (romü), Béat Rajchman (bar),  
Dieter Ritter (dr), Bettina Schmid (bsc),  
Gabriela von Rotz (gvr), Therese Schurter (ts),  
Cornelia Zahner (zah)

(az), (eg) und (zvg) stehen für eingesandte Beiträge

(sda) für die Agentur Keystone-sda

**Inserate**  
Telefon: 052 305 29 06  
E-Mail: inserate@andelfinger.ch

**Annahmeschluss:**  
Normalauflage: am Vortag, 10 Uhr  
Grossauflage: Mittwoch, 10 Uhr  
Todesanzeigen: jeweils bis 15 Uhr

Preis per 1-spaltige Millimeterzeile (exkl. MwSt):  
Lokaltarif: 0.90 Fr. (sw); 1.36 Fr. (farbig)  
Nationaltarif: 0.99 Fr. (sw); 1.50 Fr. (farbig)  
Textanschluss, Reklame Frontseite, Publi-

reportagen, Digital-Angebote (Bannerwerbung) siehe Website oder auf Anfrage

**Abos**  
Tel. 052 305 29 01, E-Mail: abo@andelfinger.ch  
12 Monate: 196 Fr., 6 Monate: 111 Fr.  
Schnupperabo für 2 Monate: 20 Fr.  
Einzelpreis: 1.95 Fr.  
E-Paper: 12 Monate: 170 Fr.,  
6 Monate: 97 Fr. (alles inkl. MwSt.)

**Druck**  
CH Media Print AG, St. Gallen